

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

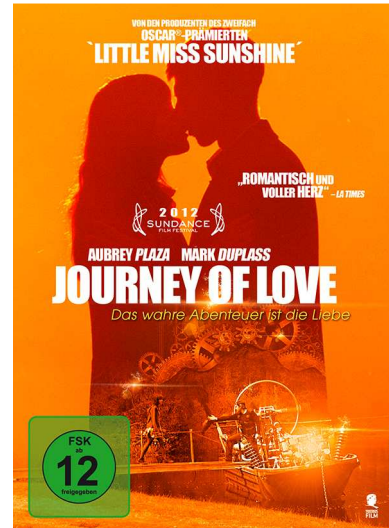
vergibt die Auszeichnung:

Komödie, Prädikat **wertvoll**

Journey of Love

Es ist eine Kleinanzeige, wie man sie nicht jeden Tag lesen kann: Da sucht ein Mann einen Gleichgesinnten, der mit ihm eine Zeitreise unternehmen möchte. Waffen müsse man selber mitbringen, um alles Weitere werde sich gekümmert. Nur für die Sicherheit könne der Inserent nicht garantieren. Als der Journalist Jeff auf die Anzeige aufmerksam wird, möchte er diesem „Spinner“ und dessen Plan auf den Grund gehen. Bei der Recherche trifft seine junge Praktikantin Darius auf Kenneth und gibt vor, Interesse an dem Zeitreise-Projekt zu haben. Doch je mehr Zeit Darius mit Kenneth verbringt, desto mehr vergisst sie die Story und lernt den Mann hinter der irren Idee kennen. Und glaubt jeden Tag ein kleines bisschen mehr daran, dass die Reise in die Vergangenheit tatsächlich möglich ist.

Die witzige Grundidee der Zeitreise liefert das Gerüst für den sympathischen Indie-Film von Colin Trevorrow, der seine Stärke aus den ganz und gar „echten“ Figuren zieht. Denn im Grunde befinden sie sich alle schon auf ihrer ganz eigenen Zeitreise. Darius, die Aubrey Plaza mit trockenem Humor und vorgespielder Rührlosigkeit spielt, lernt durch Kenneth, sich einem Menschen zu öffnen und mit ihrem eigenen Trauma aus der Jugend umzugehen. Dabei entwickelt sich die berührende Liebesgeschichte zwischen ihnen fast nebenbei. Und Jeff, der Zyniker und Macho, trifft eine alte Liebe aus Highschool-Zeiten wieder, die ganz und gar nicht mehr seinem Beuteschema entspricht. Und doch genau das sein könnte, was er sucht. Bis zum Schluss fragt man sich, ob Kenneth nun wirklich durch die Zeit reisen kann. Doch der Weg dorthin ist es, der diesen Film so wahrhaft amüsant, rührend und herrlich unpräzise macht.



Komödie
USA 2012

Regie: Colin Trevorrow
William Hall Jr.,
Aubrey Plaza,

Darsteller: Mark Duplass u.a.

Länge: 85 Minuten

FSK: 12



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com